

Mit dem "Flüsternden Motorrad" auf dem richtigen Weg

Die Steigerung des Verkehrstroms hat die Grenze des Erträglichen, überschritten!" Schlagzeilen der Presse prangern diesen Zustand an; die Bevölkerung beginnt sich dagegen zu wehren; die Debatten darüber verschärfen sich von Tag zu Tag. — In dieser Situation betrachten es Verkehrsministerium, Polizei und Kraftfahrzeugindustrie als Ihre vornehmste Aufgabe, Mittel und Wege zu finden; um dieser der Volksgesundheit abträglichen Entwicklung entgegenzutreten.

In der klaren Erkenntnis der Verantwortung, die auch die Motorradindustrie im Kampf gegen den Verkehrslärm trägt, hat der Verband der Fahrrad- und Motorradindustrie (VFM) am 19. August d.J. in Frankfurt eine „Arbeitstagung Lärmbekämpfung“ abgehalten, zu der neben den Vertretern des Bundesverkehrsministeriums, der Polizei, der Wissenschaft

und der Industrie auch die Fach- und Tagespresse erschienen war.

Eine zu Beginn der Tagung vorgenommene Lautstärkenmessung verschiedener Motorradfabrikate aus der laufenden Fertigung vermittelte allen Teilnehmern einen Überblick über den durch Motorräder erzeugten Verkehrslärm. Die Messungen wurden mit den neuesten Messinstrumenten der auf dem Gebiet der wissenschaftlich fundierten Schalldämpferherstellung führenden Firma Eberspächer, Eßlingen, durchgeführt.

Wenn die zahlenmäßige Erfassung der Lautstärke einzelner Motorradtypen auf Grund einiger kleiner organisatorischer Mängel bei dieser erstmaligen Veranstaltung auch keinen stichhaltigen Vergleich zulässt, so hat es sich unserer Meinung nach doch ganz klar erwiesen, dass wir mit! unserer

Triumph Cornet dem „flüsternden Motorrad“

einen richtungweisenden Weg beschritten haben, auf dem von der konstruktiven Seite her die vordringlich gewordene Frage nach einer besseren Geräuschkämpfung gelöst werden muss.

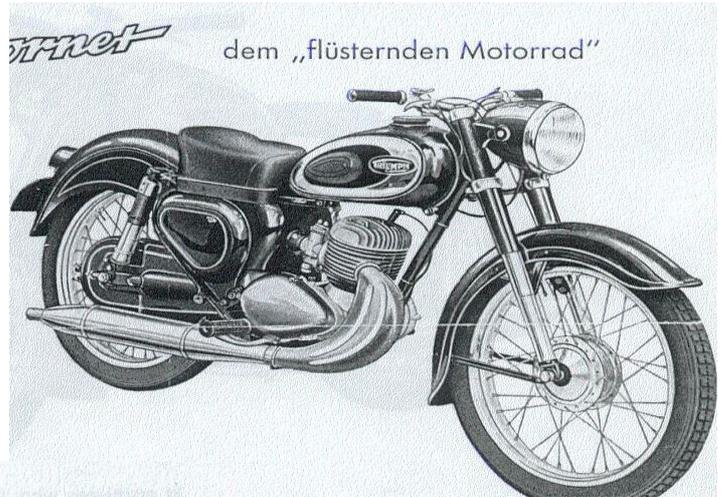
Der maßgebende Experte auf dem Gebiet der Auspuffdämpfung, Herr Dr. Ing. Martin von der bereits erwähnten Firma Eberspächer — dem wir auch den Vorschlag, eine bananenförmige Expansionskammer zu erproben, verdanken. — gab auf dieser Tagung einen aufschlussreichen Bericht über die Messtechnik und über die konstruktiven

Möglichkeiten zur Eindämmung der Ansaug- und Auspuffgeräusche bei Verbrennungsmotoren kleinerer Volumina.

Herr Dr. Martin zeigte in präzisen Formulierungen die Zusammensetzung der Fahrgeräusche, bestehend aus:

1. Auspuffgeräusch
2. Ansauggeräusch
3. mechanischen Geräuschen

wobei er besonders die Wichtigkeit der Dämpfung des Ansauggeräusches betonte.



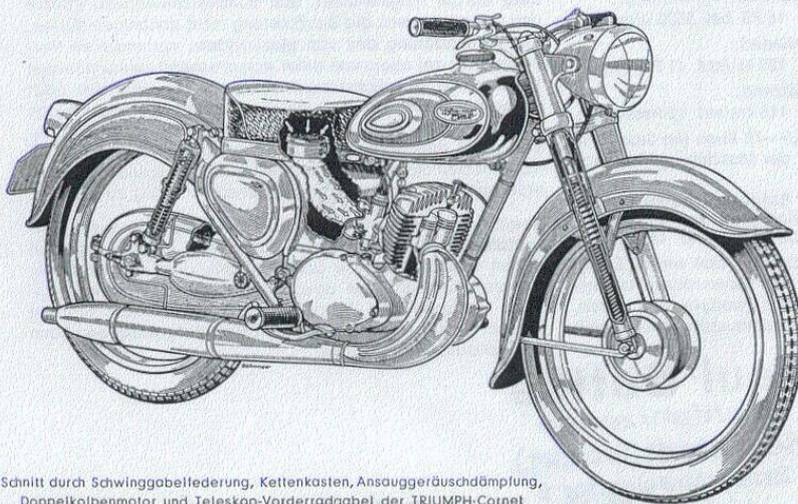
In der anschließenden Diskussion wies unser technischer Vorstand, Herr Direktor Reitz, als „geistiger Vater“ unseres

„Flüsternden Motorrades“ —

der Cornet,

an! einen sehr beachtlichen, unserer Entwicklungsarbeit am Doppelkolbenmotor sehr dienlichen, weiteren Faktor der Lärminderung bei Motorrädern hin, nämlich auf **die Betriebsdrehzahl**.

Die Betriebsdrehzahl, im Zuge der spezifischen Leistungssteigerung ständig gestiegen, steht heute einer erfolgreichen Lärmeinengung hindernd entgegen. Wir haben immer wieder darauf hingewiesen, dass es uns dank des **TRIUMPH-Doppelkolbenprinzips** weil mehr als beim Einkolbenprinzip möglich ist, den erstrebenswerten Drosselmotor



Schnitt durch Schwinggabelfederung, Kettenkasten, Ansauggeräuschkämpfung, Doppelkolbenmotor und Teleskop-Vorderradgabel der TRIUMPH-Cornet